



Wien 5/2. St.

Verehrter Herr!

Die Umarbeitung
ihres Stückes die Louise von
François vorgenommen hat,
scheint mir nicht glücklich
ausgefallen zu sein, ich schicke
deshalb das Manuscript nicht
an Sie. Aber mit der großen
Bilte komme ich, den „Toster
der Frau“ nunmehr lesen, und
mir dann sagen zu wollen,
ob Sie das Lustspiel über-
haupt, nach vorgenommener
besserer Bühnenerichtung,

für fähig halten
auf dem Theater
Glick zu machen.



Mit den besten Grüßen,
verehret Herr, Ihre ergebene

Maria Ebner.





